

## 81

## 1. September 1945

*Major Silve:*

1. Größere Besprechung wegen Reichs- und Feindvermögen.<sup>431</sup> Unsere Vorschläge werden dem Plan der Militärregierung angepaßt und uns zurückgegeben werden, so daß sie dann zusammen mit den Weisungen der M. R. [Militärregierung] an die unteren Instanzen herausgehen können.

*Major Phillipps:*

1. Rundfunkansage wegen Auszahlung der Sozialrenten besprochen und genehmigt<sup>432</sup>
2. Raumfrage für Oberfinanzpräsidenten besprochen. Es wird versucht, das Haus Winzererstr. 52 freizubekommen.<sup>433</sup>
3. Das Rundschreiben wegen der Überprüfung der Pensionsempfänger soll in Rosenheim nicht bekannt sein. Nachprüfung zugesagt.
4. Pensionsgesuch Stauffenberg abgelehnt. Ausnahmen können nicht gemacht werden.
5. Graphische Darstellung (Chart) über die Organisation des Rechnungshofes vorher und jetzt einreichen.<sup>434</sup>

*Capt. Schweizer:*

1. Ernennung Dr. v. Eckardt<sup>435</sup> jetzt vornehmen und Kopien bis Montag an Major D'Arms geben. Dr. v. Eckardt soll freien Zutritt zu allen Stellen der Militärregierung haben.

431Vgl. Nr. 64 und zum Fortgang Ministerrat vom 24. 10. 1945.

432Vgl. Nr. 63.

433Vgl. Nr. 39, zum Fortgang Nr. 83, 86.

434S. *Dem Staat in die Kasse geschaut*.

435Ernennungsurkunde für von Eckardt durch Schäffer, 1. 9. 1945 (StK 111650). S. o. S. 63–66.